

Viele Besucher bei Eröffnung des neuen Bücherschranks

Tauschbörse für Leseratten ist rund um die Uhr geöffnet

Von Nora Pallek

Eine sehr gute Resonanz fand die Eröffnung des öffentlichen Bücherschranks im Hof des „Dorflädele“ in Ottersdorf. Viele Interessierte waren am Freitag, 5. November 2022, gekommen, um sich bei einem Gläschen Sekt über das neue Angebot zu informieren: Der öffentlich zugängliche Schrank, der rund um die Uhr genutzt werden kann, ist eine Tauschbörse für Leseratten.



Viele Interessierte kamen zur Eröffnung des neuen Bücherschranks in Ottersdorf.

Alle Bücher dürfen kostenlos ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden. Nach der Lektüre müssen die Leser die Schmöcker entweder zurückbringen oder durch andere Bücher ersetzen. Auch größere Buchspenden sind willkommen – sofern sie in die Regale passen.

Initiatorin Daniela Gallant, die das Möbelstück gespendet, den Standort im „Dorflädele“ organisiert und gemeinsam mit Mitstreiterin Christel Kurz einen Grundstock an Büchern gestiftet hatte, begrüßte die Gäste. Sie zeigte sich sehr erfreut über die große Schar an Interessierten. Für die Zukunft wünschte sie sich, dass viele Bücher der Ottersdorfer Einwohnerschaft den Weg in den Bücherschrank finden werden und das kostenlose Leseangebot rege in Anspruch genommen wird. Das ließen sich viele Besucherinnen und Besucher des Sektempfangs nicht zweimal sagen. Sie nutzten gleich die Gelegenheit, die große Auswahl an Krimis, Liebesromanen, Sachbüchern und vielen mehr zu sichten und sich mit Lesestoff einzudecken. Einige brachten sogar bereits eigene Bücher mit, sodass der Schrank nun zu drei Vierteln gefüllt ist.

Gallant dankte auch Manuel Reis für den Transport des Schranks an Ort und Stelle und die Bereitstellung des schönen überdachten Platzes neben dem 24-Stunden-Automaten des „Dorflädele“. Ebenso dankte sie dem Klimabündnis Rastatt für die Unterstützung. Sybille Kirchner als Vertreterin des Klimabündnisses lobte Gallant für ihr Engagement. Der Bücherschrank sei ein tolles Projekt und ganz im Sinne des Klimabündnisses, das sich für Nachhaltigkeit einsetze. So habe die private Bürgerinitiative kürzlich auch eine Kleidertauschbörse durchgeführt. Ziel sei es, Ressourcen zu schonen und bereits produzierte Dinge möglichst lange im Kreislauf zu halten, um auf diese Weise die energiefressende Produktion von Neuware zu reduzieren.



Die Besucher beim Sektempfang nahmen das Angebot gerne an, sich mit Lesestoff einzudecken – ganz zur Freude von Initiatorin Daniela Gallant (rechts). Fotos: Nora Pallek

05.11.2022